

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

174 (5.11.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267186](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267186)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No. 174. Dienstag, 5. November 1872.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 29./30. v. M. ist auf einer Weide bei Betel ein Ochse getödtet worden und haben die Thäter den Ealzg, die Zunge und ca. 250 Pfd. Fleisch entwandt.

Der Eigenthümer des Ochsens verspricht Demjenigen, welcher über die Diebe solche Auskunft giebt, daß dieselben zur Bestrafung gezogen werden können, eine Belohnung von 5 Thln.

Barel, 1872 Novbr. 2.

Der Staatsanwalt.
Deelen.

R ü h l e.

Am 27. v. M. sind zu Fedderwarden, in einem Heuhaufen versteckt, 4 Paar neue Gummi-Hosenträger (2 Paar buntgestreifte und 2 Paar graue mit rother Kante) gefunden, welche wahrscheinlich irgendwo gestohlen sind.

Wer über den Eigenthümer dieser Hosenträger und über den etwaigen Dieb Auskunft geben kann, wolle mir oder der nächsten Gensd'armeriestation Mittheilung machen.

Barel, 1872 Novbr. 1.

Der Staatsanwalt.
Deelen.

R ü h l e.

Das Denkmal, welches nach Beschluß der Vertretung des Amtsverbandes Sever den im Kriege gegen Frankreich gefallenen oder an den erhaltenen Wunden oder in Folge der erlittenen Kriegsstrapazen gestorbenen Kriegern aus der Stadt und dem Amte Sever errichtet werden soll, ist soweit vorgerückt, daß die Namen derselben eingegraben werden können. Ein Verzeichniß der bis hiezu ermittelten, zur Aufnahme Berechtigten, ist nach Gemeinden aufgestellt und bei den betreffenden Gemeindevorstehern, für die Stadt auf dem Rathhause zu Sever, ausgelegt und werden die Angehörigen der Verstorbenen ersucht, diese Verzeichnisse baldigst und spätestens bis zum 12. November einzusehen und die nicht aufgenommenen Berechtigten, sowie etwaige Fehler in den Namen bei den Gemeindevorstehern, beziehentlich auf dem Rathhause zu Sever anzugeben.

Sever, 1872 October 31.

Die Commission.

v. Heimburg.

Am 27. v. M. ist in der Neuenstraße hieselbst ein weißer Schafbock geschüttet und zum Wirth A. Duhm selbst in den Schüttstall gebracht. Der

unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, seine Ansprüche bis zum 13. d. M. geltend zu machen, widrigenfalls der Schafbock am 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, beim Wirth A. Duhm hieselbst zur Deckung der Kosten verkauft werden wird.

Sever, 1872 Novbr. 1.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Preussisches Ladegebiet.

Wilhelmshaven, den 1. Novbr. 1872.

Am Sonnabend, den

9. Novbr. cr.,

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

soll die Arbeitsleistung zum Einmauern von 13 Stück eisernen Bollards am Hafen-Bassin resp. Kanal an den Mindestfordernden verdingen werden.

Der der Arbeitsleistung zu Grunde gelegte Kosten-Anschlag nebst Zeichnung, sowie die Submissions-Bedingungen sind im Bureau der Hafenaubau-Commission zur Einsicht ausgelegt. Reflectanten wollen ihre Offerten bis zur angegebenen Zeit versiegelt und portofrei mit der Aufschrift:

„Offerte auf die Einmauerung
von Bollards“

an die Hafenaubau-Commission einsenden.

Kaiserliche Hafenaubau-Commission
für das Ladegebiet.

Wilhelmshaven, den 2. November 1872.

Bekanntmachung.

Es soll die Arbeitsleistung zur Beseitigung von Duc d'Albon in der Hafen-Einfahrt u., des Rappens von Spundwänden und der Beseitigung von Rüstpfählen daselbst an den Mindestfordernden verdingen werden.

Termin zur Eröffnung der Offerten auf obige Leistungen ist auf den

11. Novbr. cr.,

Vormittags 11 Uhr, im Bureau der Hafenaubau-Commission, wo auch die Submissionsbedingungen zur Einsicht ausgelegt sind, anberaumt.

Reflectanten wollen etwaige Offerten mit der Aufschrift:

„Offerte auf Arbeiten
zur Beseitigung von Rüstpfählen u.“



bis zur vorbezeichneten Zeit versiegelt und portofrei an uns einsenden.

Kaiserliche Hafenbau-Commission
für das Ladegebiet.

Bekanntmachung.

Am 9. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, findet im Hofe des Materialien-Depots auf dem Dauensfelder-Groden hier selbst der Verkauf alter Bau-Utensilien und Materialien von Holz und Eisen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung statt.

Wilhelmshaven, den 2. Novbr. 1872.
Kaiserliche Hafenbau-Commission.

Durch die Kaiserliche Werft zu Wilhelmshaven sind 14 Stück, für die Kaiserliche Marine nicht mehr verwendbare hölzerne Rahmenlaffeten öffentlich zu verkaufen.

Der Termin hierzu ist auf

Freitag, den 15. Novbr. cr.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, zu welchem Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Der Verkauf findet bei dem Artillerie-Magazin auf der Kaiserlichen Werft statt.

Wilhelmshaven, den 30. October 1872.
Kaiserliche Werft.

Convocation.

Der Kaufmann H. J. Liarks zu Neuheppens kaufte von den Erben des weil. Hausmanns Hinrich Gerdes zum Bandt, nämlich:

- a. dessen Wittve, Anna Catharine, geb. Peters, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, Gerriet Peters Gerdes, Hinrich Gerdes und Johanne Elise Gerdes,
- b. dem Hausmann M. F. Gerdes zum Bandt,
- c. der Ehefrau des Obercontrolleurs Hoyer zu Kopenhagen, Friederike Catharine, geb. Gerdes, in ass. mar.,

folgende beiden Grundstücke:

- 1., laut gerichtlich solennisirten Kaufcontracts vom 16. Juni 1871 einen im Bandt belegenen Bauplatz, groß nach neuerer Vermessung 8 Ar 26 Meter und gelegen in der Flur VI., Parcellen 271/123. Das Grundstück ist seitdem vom Käufer mit einem Hause bebaut,
- 2., laut gerichtlich solennisirten Kaufcontracts vom 24. Aug. 1871 einen im Bandt belegenen Bauplatz, groß nach neuerer Vermessung 5 Ar 16 Meter und gelegen in der Flur VI., Parcellen 274/123. Auch dieses Grundstück ist vom Käufer seitdem mit einem Hause bebaut.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun alle Diejenigen, welche an die vorgedachten Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommiss-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem

20. December d. Js.

angesehten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

23. December d. Js.

Sever, 1872 October 27.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III.

Driver.

J. B.

Albers.

Testaments-Eröffnungen.

Das von der kürzlich verstorbenen Ehefrau des Gärtners Dietrich Wilhelm Schöttler zu Sever, Wilhelmine, geb. Bronner, dem Amtsgerichte am 29. Mai d. J. versiegelt übergebene Testament soll am Donnerstag, den

14. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1872 Octbr. 24.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

Folgende im Gewahrsam des Amtsgerichts befindliche Testamente:

- 1., das Testament des Gastwirths Mehno Egts Mehnen zu Heppens, errichtet vor dem Notar Erdmann zu Kniphausen am 5. September 1814,
- 2., das Testament des Hausmanns Onke Hinrich Parken zu Heppens, gemeinschaftlich mit seiner Ehefrau errichtet am 9. Juni 1828, und
- 3., Nachfuge zu diesem Testamente vom 30. Januar 1833 von D. H. Parken,
- 4., das Testament des Landmanns Hole Heeren Giler zu Heppens vom 11. Juli 1831,
- 5., das Testament des Häuslings Cornelius Gerdes Lübben zu Heppens, errichtet in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau, Gesche Maria, geb. Jürgens, am 6. Juni 1838, gerichtlich deponirt am 7. ejd.,
- 6., das von dem Schneidermeister Johann Hinrich Funk zu Heppens in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau, Catharine, geb. Uhlhase, am 16. October 1838 errichtete Testament, soweit es Bestimmungen der weil. Ehefrau Funk enthält,
- 7., das von dem Arbeiter Johann Hinrich Knoke zu Heppens mit seiner Ehefrau, Zeite Judith, geb. Janssen, am 29. April 1851 gemeinschaftlich errichtete Testament, soweit solches Bestimmungen der weil. Ehefrau Knoke enthält,
- 8., das Testament der Wittve des weil. Kirchspielsvogts Frerich Eden Parken, Catharine Margarethe, geb. Schmidt, zu Heppens vom 22. Juni 1855,
- 9., das Testament des Buchdruckers Christian Ludolph Mettcker zu Sever, in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau, Johanne Catharine, geb. Friese, errichtet am 20. März 1851 und bei den Urkunden des Amts Sever versiegelt deponirt am 25. März 1851, soweit es letztwillige Verfügungen des weil. Chr. L. Mettcker enthält,

sollen, nachdem das Ableben der Testatoren ermittelt worden, am

14. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Sever, 1872 Octbr. 27.

Amtsgericht, Abth. III.

Bedelius.

Holtzoff.

Verpachtungen.

D. F. Fasß zu Koffhausen will seine daselbst be-
legene Häuslingsstelle, bestehend aus einem neuen,
zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause mit Garten,
am 9. Novbr. d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
in H. Franzen Wirthshause zu Koffhausen auf 3
oder 6 Jahre öffentlich verheuern lassen.
Marienfel, 1872 Octbr. 24.

D. Nordhausen

Weil. Hausmanns G. D. Voss Wittve zu Schooft
läßt am Montage, den

11. d. Mits., Nachmittags 3 Uhr,
in G. C. Gerdes zu Schooft Wirthshause
12 bis 15 Matten Grünland,
4 bis 5 Matten Pflugland
öffentlich auf mehrere Jahre, vom 1. Mai 1873 an,
verpachten.

Pachtlichhaber hierzu ladet ein
Gerdes.
Sever, 1872 Novbr. 4.

Vergentungen.

Die Firma Stahl in Esens will am
Freitage, den 8. Novbr. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im Diercken'schen Gasthose hieselbst:



30 Stück
zeitmilche und fahre
Kühe

von bekannter und ausgezeichnete Güte öffentlich auf
Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Wittmund, den 28. Octbr. 1872.

S i l b e n,
Königl. Pr. Auct.

Der Arbeiter Kicles Kicles in Midvoge läßt
am 8. November d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in un^{ter} bei seiner
Behausung:

Tische, Stühle, Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1
Hangbuddel, 1 Urnichte, verschiedene Haus- u.
Küchengeräthe,

2 vollständige Betten, 1 gold. Halschloß,
2 silb. Ohrringe, verschiedene Frauenkleidungs-
stücke und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
den Unterzeichneten verkaufen.

Kauflichhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872. Nov. 1.

D i t m a n n s, Auct.

Der Handelsmann H. de Witt in Sever läßt am
Donnerstag, den 14. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,
in F. Gerdes Wirthshause zu Dyckhausen öffentlich
auf Zahlungsfrist verkaufen:

40 Stück sehr fette Marschschafe und mehrere
gute Milchschafe.

Neustadtgödens, 2. Novbr. 1872.

D. H. S c h u l t e, Auctionator.

Gemeindesachen.

Die öffentlichen Fußwege hiesiger Gemeinde
werden am **14. Novbr. u. f.** von mir geschaut
und sind dieselben nebst den Zubehörungen gehörig
in Stand zu setzen, namentlich auch die K l a m p e n
fest, gerade und in gleiche Höhenlage mit dem Fuß-
wege zu legen.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 28.

K o l b e, G. B.

Die Gräben und Gräben neben den Fahr- und
Fußwegen hies. Gemeinde sind gegen den **14. Nov.**
d. J. zu reinigen und aufzuräumen und ist dabei
zu beachten, daß das Herausgebrachte nicht auf dem
Fahre oder Fußweg lagern darf.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 28.

K o l b e, G. B.

Armen-Sache.

Die nächste öffentliche Sitzung der Armencom-
mission findet am Mittwoch, den 6. d. M., Nachmit-
tags 4 Uhr, auf dem Rathhause statt.

Sever, 4. November 1872.

Armencommission.

v. P a r t e n.

Schul-Sachen.

Am Sonnabend, den 9. Nov., Nachmittags von
2 bis 6 Uhr, werde ich in W. Wolfens Gasthause zu
Lettens die diesjährige Schulanlage heben.

Bialerns, 1872 Oct. 21.

H. D i r k s e n,
Schuljurat.

Annonce.

Am Sonnabend, den 9. November, von Nach-
mittags 3 bis 8 Uhr, wird der Unterzeichnete die
Kniphauersfelder Schulumlage für das Jahr 1872/73
ad 400 Thlr. Cour. in H. H. Wiggers Gasthause
zu Kniphauersfel erheben.

Fedderwardergröden, Nov. 1. 1872.

G. G e r r i e t s,
Schuljurat.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der ordnungsmäßig am

11. Novbr. d. J.

Statt findenden Versammlung werden diesmal
sämtliche Herren Deputirte eingeladen und wol-
len dieselben sich alsdann des Morgens 10 Uhr im
„Adler“ hieselbst einfinden. Außer der Rechnungs-
ablage ist nämlich auch über die revidirte Brandord-
nung Beschluß zu fassen.

Sever, 1872 Nov. 1.

Der Director:

S. C. K l e i s s.

Am Mittwoch, den 6. Novbr., Abends von 7
bis 8 Uhr, werde ich in Gastwirth J. F. Martens
Hause zu Cleverns die erkannte Anlage für Gebäude
heben.

Rahrden, Octbr. 31. 1872.

Johann Friedrich Wolf,
Kreis-Dep.

Zur Hebung der Brandcaassenanlage habe ich
Termin auf Donnerstag, den 7. November, angesetzt,
und zwar Vormittags 9—11 Uhr in Jansen Gast-

haufe zu Altgarmesfel und Nachmittags 5—7 Uhr
in Peters Wirthshause in Hohenkirchen.
Landeswarfen, Octbr. 30. 1872.
Chr. Popken, Distr.-Dep.

Notifikationen.

Zu verkaufen.

Gutes Roggenbrod.

M. Koch, Mühlenstraße.

Meinen einstimmig angeführten 1 1/2 jähr. Stier
empfehle zum Bedecken der Kühe. Deckgeld 12 1/2 fl.
Haddien, 1872.

G. M. Kemmer junr.

Am 14. November

Herren- und Damenclub, verbunden mit Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Altgarmesfel.

Schönbohm.

Zu verkaufen.

Diesseits beim Bahnhofs belegene Baupläge.
Bedingungen sehr günstig.
Sever.

K. H. Mehrrens.

Das Wirthshaus zu Nadorst ist noch unver-
pachtet, auch kann der Pächter nach Belieben einige
Landstücke mit in Pacht bekommen.

Bemerkt wird, daß der jetzige Pächter nicht
wohnen bleibt, und wollen Liebhaber sich bis zum 8.
d. M. an Frau Wittwe Peters zu Nadorst oder den
Unterzeichneten wenden.

Sever.

H. Meyer senr.

Barel. Zum baldmöglichen Antritt ein solider
Uhrmachergehülfr.

Carl v. Breton.

2 Schneider-Gesellen können dauernde Arbeit
erhalten bei

Hohenkirchen. A. Grühmacher.

Gesucht.

Auf sogleich anzutreten ein kleiner Mülknecht
oder ein solcher, der Lust hat die Mülkerei zu erlernen,
gegen guten Lohn.

Neuendermühle, Novbr. 2. 1872.

B. H. Lübben.

Landwirthschaftlicher Verein der Abth. I. Sever

am Dienstag, den 12. November, Nachmit-
tags 2 Uhr, im „Abler“.

Tagesordnung:

1. Besichtigung der Wiener Ausstellung mit jeve-
ländischem Hornvieh,
2. Vorschläge zum möglichsten Zusammenwirken der
landw. Vereine u. Klubs Severlands.

Herr Gen.-Secret. Schroeter wird der Versamm-
lung beiwohnen.

Die Vorstände und Mitglieder der verschiedenen
Vereine und Klubs werden freundlichst zur Theil-
nahme eingeladen.

Der Vorstand des landw. Vereins
A. Keling.

Mein engl. Schafbock deckt für 7 1/2 fl. baar.
Himmelreich. Wilhelm Schipper.

Heute, Dienstag, den 5. Novbr.,

Gesang- und komische Vorträge

bei

Chr. Rudolphi.

„Rüstringerhof“.

Am Martinimarkttag, den 5. November,

Gesang- und musikalische Vorträge

von einer besirenommirten Sängergesellschaft.

Schemering.

Da die zum Nachlasse des weil. B. S. Borchers
gehörige, zu Horumerfel belegene Häuslingsstelle mit
großem Garten bislang noch nicht verkauft ist, so
soll das Immobil, vom 1. Mai 1873 an, auf 1 oder
mehrere Jahre unter der Hand verpachtet werden und
werden Liebhaber ersucht, sich in den nächsten Tagen
bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden
zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 Novbr. 4.

Ditmanns, Auct.

Am Martinimarkttag

Tanzmusik

bei

C. D. Meentz a. d. Schlacht.

In der Gerstenberg'schen Buchhandlung in
Hildesheim erschien soeben:

Ortschafts-Verzeichniß

für Prov. Hannover, Jade-Gebiet, Größhgtb.
Oldenburg (excl. Birkenfeld und Lübeck), Hgtb.
Braunschweig u. Hansestadt Bremen.

Bearbeitet bei Kait. Ober-Post-Direction in
Hannover.

46 Bg. in 4°. Preis 1 Thlr. 25 Gf.

Größte Vollständigkeit und Zuverlässigkeit wer-
den dem Buche durch Nachträge, welche den Käu-
fern desselben von Zeit zu Zeit geliefert werden, stets
erhalten bleiben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,
in Sever durch C. L. Mettcker & Söhne.

Jeden Mittwoch und Sonnabend

C I u b

bei

Ed. Behrens, Sillenstede.

Jeden Sonntag

Lotto-Spiel

bei

d. D.

Landstelle-Verpachtung.

Die Landstelle in der Kleiburg, welche jetzt von
Jürgen J. Ippers bewohnt wird, ist auf nächsten
Mai auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.
Pachtliebhaber wollen sich an Dirl. B. Hinrichs hie-
selbst oder an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1872 Octbr. 28.

Gerdes.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 174 des Jeverfchen Wochenblatts vom 5. November 1872.

Notifikationen.

Als Arzt und Geburtshelfer empfiehlt sich

Franz Harms,

Dr. med. zu Jever, wohnhaft St. Annenstraße, bei Herrn Rfm. S. H. Harms.

Adolf Sawalski,

Jever, Mönchwarf, empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Schlachten der Schweine.

Diesen Winter am Dienstag und Donnerstag jeder Woche, Abends,

Klubgesellschaft

und am Sonntage

Lottospiel,

wozu freundlichst einladet

R. M. Liarks Wittve.

Hooftel, 1872.

Jeverländische Bank.

Die Bank verleiht auf Wechsel und auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung, nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 25 Thlr., entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4 $\frac{0}{100}$,

" 3 " " 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$,

" kurze Frist bis zu 3 $\frac{0}{100}$.

Für die Sicherheit der Einlagen haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

Jever, 1872 Novbr. 4.

C. Lüken. L. Mettcker.

E. Fimmen.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. G. Hülfstaedt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei J. C. R. Wöfel in Jever.

Da ich das Puzmachen erlernt habe, so empfehle ich mich den geehrten Damen zur Anfertigung von Puzarbeiten.

Schortens.

Betty Harms.

Alle, welche an Oltmanns u. Lührs hies. noch aus Wechselln oder Vergantungen schulden, wollen an H. S. Lührs im Livoli bezahlen.

Jever, 1872 Octbr. 31.

H. O. Oltmanns.

H. S. Lührs.

Die zum Nachlasse des weil. Landhäuslings Gerb Hinrichs M. Kemmers zur Moorwarfergast gehörende, daselbst belegene Landhäuslingsstelle kömmt zum Antritte auf nächsten Mai am

Donnerstage, den 7. Novbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in des Wirths Rudolphi hieselbst Behausung zum dritten Male zum gerichtlichen Verkaufs-Aussage.

Es wird hiemit daran mit dem Bemerken erinnert, daß im obigen Termine bei nur irgend annehmbarem Gebote unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung der Zuschlag erteilt werden wird. Jever, 1872 October 31.

v. Colln.

Freitag, den 8. Novbr.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Lettns.

M. Janssen.

Am Martinimarkttage

Tanzmusik

im rothen Löwen.

Das den Rüstmann'schen Erben gehörige, am Purlswarfer-Wege belegene Häuslingshaus mit großem Garten habe ich auf nächsten Mai unter der Hand zu verpachten.

Reflectirende wollen sich in den nächsten 14 Tagen an mich wenden.

Sillenstede, 1872 October 31.

A. Liemens.

Meinen von Herrn Janssen zu Wulfswarfe angekauften prämirten Stier empfehle ich zum Bedecken der Kühe. Deckgeld 12 $\frac{1}{2}$ Gf.

Großostem, 1. Novbr. 1872.

C. M. Cassens.

Die mir von 1870 und 1871 und früher schulden, ersuche ich um Zahlung innerhalb 4 Wochen, bei Vermeidung der Kosten.

Hooftel, 1872.

H. F. Kenken.

Mein englischer Schafbock deckt für 15 Groschen jedes Muttereschaf.

Scheeperhausen.

A. Drantmann.

3 uß verkaufen.

3 fette Schweine.

Accumer Mühle.

F. D. Harms.

Das Schlachten der Schweine besorgt gegen eine Vergütung von 20 gr. für junge und 1 Thlr. 5 gr. für alte Schweine

Dünlagel, 1872 Oct.

J. Fooker.

Gesucht.

2 Schuhmachergesellen.

Jever.

V. Brinkmann.

Gesucht.

Auf sogleich zwei Knechte.

Bottens, 1872 Novbr. 1.

H. H. Diken.



Schwarze, weisse und farbige Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, prima Qualität, empfiehlt
Sever.

J. H. Harms.

Das Neueste in Cachenez, Wolle und Seide, Slipse
in großer Auswahl; ferner: Damen-Mänteltücher in
prachtvollen Dessains und Qualitäten, Damen-Schlei-
fen und Garnituren, Stickereien aller Art 2c. 2c.
bei

J. H. Harms.

Vorrätig bei Unterzeichneten:

Lahrer hinfende Bote für 1873.

Preis à 4 Sgr

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Sever. C. L. Metzger & Söhne.

Die von Frau Försterin Jariß bewohnte Ober-
etage in meinem Hause habe ich auf den 1. Mai
1873 zu vermieten.

Sever, St. Annenstraße.

J. B. Affeier.

Am Martini-Markttage

Tanzmusik

bei **Beushausen.**

Gesucht. Einige Dienstmädchen, sowie ein
guter Knecht auf gleich.

A l v e r i c h s.

G e s u c h t.

Auf sofort eine zuverlässige Haushälterin für
einen ländlichen Haushalt.
Wiardbergroden.

J. B. Janssen.

Wer in der kälteren Jahreszeit leicht an **Frost-
beulen** leidet, der thut am besten, die betreffenden
Stellen, sobald solche sich zu röthen beginnen, einige-
mal am Tage mit ganz wenig **Waldwoll-Öel** zu
bestreichen, die Frostbeulen werden dann verschwinden
auch andere zarte empfindliche Hautstellen werden
durch solches Bestreichen widerstandsfähiger.

Waldwoll-Öel ist stets in bester Qualität zu ha-
ben bei

A. W. Deye.

Citronen

in großer Frucht zu billigen Preisen
empfiehlt

J. J. G. Trendel.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Knecht.

Schurfens, 1872.

J. H. Harms.

Christall. englische Soda in Fässern von ca.
400 Pfd., direct bezogen, halte bestens empfohlen.

M. D. Fimmen.

Feuerkiesen

mit Marmorplatten empfiehlt

C. Hülsfötter a. d. Schlacht,
Stein- und Bildhauer.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden sehr
erfreut

F. H. Evers und Frau,
geb. Ehorwächter.

Minsernorderaltenweg, Oct. 31. 1872.

Todes-Anzeigen

(Statt Ansage.)

Heute Morgen starb plötzlich und unerwartet meine
liebe Frau,

Johanne geb. Bachmann.

Dieser Verlust ist um so schmerzlicher, als unser
lieber kleiner Wilhelm ihr am 3. v. Mts. in die
Ewigkeit voranging.

Um stille Theilnahme bittet auch Namens der
Angehörigen

W. Liarks.

Sever, 1872 Novbr. 2.

Allen Theilnehmenden die traurige Anzeige, daß
heute Nachmittag mein lieber Mann und unser guter
Vater und Großvater, der Proprietair

J. S. Claassen,

nach langem Kranksein in seinem 72. Lebensjahre
sanft und ruhig entschlafen ist.

Waddewarden, 1. November 1872.

Die tiefbetrübte Wittwe, Kinder
und Enkel.

Donnerstag, den 31. October, starb plötzlich in
Folge eines Schlaganfalls mein guter Vater, der
pens. Lehrer

J. H. Harms

zu Sage in seinem 78. Lebensjahre, welchen Trauer-
fall allen Verwandten und Bekannten auch Namens
der übrigen Hinterbliebenen zur Anzeige bringe.

Sever.

J. H. Harms.

Heute Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach kurzer aber
schwerer Krankheit unsere einzige kleine Tochter

Nieke Dorothea Margarethe Cramer,
welches wir allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten mit tiefbetrübten Herzen zur Anzeige bringen.

Wandt, Novbr. 1. 1872.

Johann Heeren Cramer
und Frau.

Heute verstarb nach längerem Kränkeln die
Mättherin

Trienke Marie Sauereffig,
welches allen theilnehmenden Verwandten, Freunden
und Bekannten hierdurch zur Anzeige diene.

Wiarden, 1872 Novbr. 2.

Die Beerdigung findet am 8. Novbr. statt.